

# „Lust auf Gestaltung machen“

## Beim bundesweiten Tag der Architektur werben Architekten für ihre Arbeiten

Die Sehnsucht der Menschen nach Qualitäten, wie sie Architekten schaffen können, nimmt zu, sagt Professor Gerd Jäger. „Lust, Neugier, Überraschung, Wertschöpfung, Erhabenheit, Demut, Kraft und Schönheit – nur Architektur kann diese positiv besetzten Begriffe für sich in Anspruch nehmen, sie auslösen“, sagt der Architekt. Der Tag der Architektur heute und morgen soll Lust machen aufs Gestalten.

### Schwerin

Timo Weber

Für Architekten ist Schwerin immer noch eine wunderschöne Stadt mit viel Potenzial, sagt Professor Gerd Jäger, den es 1993 nach Schwerin zog. „Ich bin von Zürich nach Schwerin gezogen, weil Schwerin mehr Perspektiven hat“, so der Landesvorsitzende des Bundes Deutscher Architekten. Es gäbe genügend Architekten und auch den Willen der Verwaltung, dieses Potenzial der Stadt zu nutzen. „Und ich spüre auch immer mehr die Unterstützung der Bürger“, sagt der Architekt.

In den vergangenen 15 Jahren habe die Sanierung der Innenstadt im Mittelpunkt gestanden. Diese sei aus Jägers Sicht in vielen Bereichen sehr gut gelungen. „Es gab in dieser Zeit kaum

die Chance darüber nachzudenken, was wir hätten besser machen können. Es musste schnell etwas geschehen“, erinnert sich Jäger. Jetzt habe die Buga „ein Tor zu einer neuen Dimension aufgestoßen“. Der renommierte Architekt ist sich sicher, dass in den kommenden Jahren auch in Schwerin besondere architektonische Akzente gesetzt werden können.

Den IHK-Neubau findet der Professor beispielsweise an seinem Standort sehr gut. „Wir haben nur die Chance vertan, eine öffentliche Diskussion darüber zu führen“, sagt Jäger. Denn: „Wir brauchen andere Argumente als Geschmack. Da gibt es immer mehrere Meinungen. Es geht um das Instrument Gestaltung.“ Gerade dafür gäbe es hier viele Interessenten und auch die Unterstützung der Verwaltung. Der Landesverband des Bundes Deutscher Architekten will auch deshalb noch in diesem Jahr zu Podiumsdiskussionen mit Architekten und interessierten Bürgern einladen.

### Schon Kinder an Architektur heranzuführen

„Wir brauchen diese Öffentlichkeit, wie sie auch der Tag der Architektur an diesem Wochenende bietet“, sagt Jäger. Es gehe auch darum, das Bewusstsein für Gestaltung zu schulen. Und das so früh wie möglich. „Wenn man Kindern die Chance gibt, dann fragen sie auch nach: Warum sieht ein Haus so aus, warum gibt es neue und alte, sanierte und unsanierte“,



Das Gutshaus Medewege ist vor zwei Jahren nach Plänen von Architekt Uwe Kurzbein für 1,2 Millionen Euro aufwändig saniert worden. Es kann am Wochenende besichtigt werden. Foto: Klawitter

sagt Jäger. Und damit würde auch die junge Generation ein ganz anderes Verhältnis zum öffentlichen Raum bekommen. Denn da gelte es in Schwerin nachzubessern, wo zahlreiche Graffiti und andere Sachbeschädigungen Gebäude verschandeln. „Ich habe 1997 die gleiche Fassade an einem Gebäude in Trier verwendet wie für den Sporthallenbau an der Reiferbahn“, berichtet Jäger. „Hier ist sie beschmutzt und verbeult. In Trier sieht sie wie neu aus.“

Gewachsen sei in den vergangenen Jahren bereits in Schwerin das Bewusstsein für die Rolle des Architekten, der verantwortlich das Bauwerk plant und Ansprechpartner für den Bauherren ist. Gerade die öffentliche Hand gehe mit gutem Beispiel voran, aber auch der einzelne Hauslehaber hätte einen gewissen, wenn auch spärlichen Gestaltungsspielraum. „Ein Bebauungsplan schränkt den natürlich erheblich ein“, sagt Jäger, der dieses Instrument aus

### Tag der Architektur

An diesem Wochenende sind beim bundesweiten Tag der Architektur auch vier Gebäude in Schwerin zu besichtigen:

- Synagoge, Schlachterstraße 3-5: Führungen gibt es am Sonntag um 13, 14, 15 und 16 Uhr. Die Synagoge kann nur während der Führungen besichtigt werden.
- Buga-Ausstellung „Fürstliche Paradiese“, Schlossgartenallee 1 (Küchengarten): Besichtigung Sa. und So. von 9 Uhr bis Sonnenuntergang
- Gutshaus Medewege, Hauptstraße 15: Besichtigung und Führungen Sa. 13 bis 18, So. 10 bis 14 Uhr
- Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Schleifmühlenweg 16: Besichtigung Sa./So. 13 bis 17 Uhr, Führungen Sa./S. 14, 15 und 16 Uhr.



Gerd Jäger

Österreich und der Schweiz nicht kennt. Dennoch können die Architekten Akzente setzen und besonders am Tag der Architektur auf ihre Angebote aufmerksam machen. Vier dieser Angebote sind an diesem Wochenende zu besichtigen (siehe oben).

„Das Angebot der Architekten ist die Architektur“, sagt Jäger. „So einfach das klingt, so stark unterscheidet sich dieses vom Angebot der Mitbewerber um Planungsleistungen.“